

Vöhl

Bertha Mildenberg, geb. Plaut¹

geb. 6.9.1892 in Rauschenberg

gest. 28.8.1981 in Brooklyn, Kings, New York

Eltern:

Isaak Plaut (1861-1945) und Fanny, geb. Walter (1863-1928)

Geschwister:

Paula (1895-1970)

Samuel (1897-1982)

Gerda (1900-?)

Bernhard (1901-1971)

Moritz (1903-1983)

Hedwig (1905-)

Selma (1907-)

Grete

Ehegatte:

Sally Mildenberg (1891-1978)

Heirat 13.1.1920 in Rauschenberg

Kinder:

Walter, geb. 1921

Ursula, geb. 1924

Wohnung:

Vöhl: Haus No 49 (das Haus unterhalb der Synagoge in der Mittelgasse)

1920

Bertha Plaut heiratet am 13. Januar den Vöhler Metzger Sally Mildenberg in ihrem Heimatort Rauschenberg und zieht zu ihm nach Vöhl.

Ehemann Sally betreibt in Vöhl eine gutgehende Metzgerei, die bis Mitte der 30er Jahre auch von christlichen Kunden gern besucht wird. Insbesondere Ehemann Sally ist als guter Sänger im Gesangverein ins dörfliche Leben integriert.

1921

Am 12. Januar wird Sohn Walter in Vöhl geboren.

1924

Am 29. März wird Tochter Ursula geboren.

1928

Mutter Fanny stirbt in Rauschenberg.

1929-32

„Berta“ Mildenberg ist in der Bürgerliste der Wahlberechtigten eingetragen.

1933

Nach der Machtergreifung Hitlers haben in zunehmendem Maße auch die Mildenbergs Schwierigkeiten mit den nichtjüdischen Mitbürgern. Kunden werden denunziert, die Kinder – insbesondere Tochter Ursula – verlieren den Kontakt zu christlichen Gleichaltrigen.

1935

Der mit im Haushalt lebende Schwiegervater Levi Mildenberg stirbt am 3. April.

¹ Manchmal wird der Name Plaudt geschrieben.

Vöhl

1937

Im Dezember 1937 verlässt Bertha mit ihrer Familie Vöhl. Die Schwiegermutter Lina lassen sie in Frankfurt bei Brüdern ihres Mannes zurück und emigrieren in die USA.

1938

Die Familie trifft im Januar in New York ein und bleibt dort.

1961

Der Vöhler Bürgermeister meldet sie beim Landrat des Landkreises Frankenberg ab, was bedeutet, dass sie nach dem Krieg nicht zurückgekehrt ist.